



4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen

(Friedhofssatzung – FS) vom 17.12.2012

Aufgrund von Art. 23 und 24 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 sowie Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), zuletzt geändert durch § 2 Abs. 3 des Gesetzes vom 15. Mai 2018 (GVBl. S. 260)

erlässt die Stadt Gunzenhausen folgende Satzung:

Art. 1

Die Satzung der Stadt Gunzenhausen über die Benutzung des Friedhofs und der Bestattungseinrichtungen (Friedhofssatzung – FS) vom 17.12.2012 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 18.12.2018 wird wie folgt geändert:

§ 10 Abs. 1 – Grabarten erhält folgende Fassung:

§ 10

Grabarten

- (1) Gräber im Sinne dieser Satzung sind:
- a) Reihengräber (§ 11),
 - b) Reihengräber, gärtnerbetreut (§ 12),
 - c) Einzelgräber (§ 13),
 - d) Doppelgräber (§ 14),
 - e) Kindergräber (§ 15),
 - f) Urnengräber (§ 16),
 - g) Urnengräber in besonders gestalteten Grabfeldern (§ 16 a)
 - h) Urnengräber unter Bäumen (§ 16 b)
 - i) Urnengräber, gärtnerbetreut (§ 17),
 - j) Urnennischen (§ 18),
 - k) Erdhain- und Urnenhaingräber (§ 19),
 - l) Anonyme Erd- und Urnengräber (§ 20),
 - m) Ehrengräber (§ 21)

Es wird ein neuer § 16 b eingefügt:

§ 16 b

Urnengräber unter Bäumen

- (1) In Urnengräber unter Bäumen können je Grabröhre bis zu zwei Urnen beigesetzt werden.
- (2) Der Verschlussdeckel der Urnenhülsen ist vom Graberwerber auf dessen Kosten beschriften zu lassen.
- (3) Es ist nicht gestattet die Urnenhülsen bzw. die Verschlussdeckel zu verändern, zu öffnen oder daraus Urnen zu entnehmen.
- (4) Grabschmuck darf nur an den gemeinschaftlichen Ablageort abgelegt werden. Die Friedhofsverwaltung ist berechtigt, abgelegten Grabschmuck aus Platzgründen oder sonstigen Gründen zu entfernen.

Art. 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gunzenhausen, den
Stadt Gunzenhausen

Karl-Heinz Fitz
Erster Bürgermeister